

# Schulnachrichten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres**

Band (Jahr): **11 (1913)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von Oftringen, Zofingen, Rheinfelden und zuletzt 1910—1913 noch Veltheim und Holderbank aus. Letztere Arbeiten gehörten zu den schwierigsten im Kanton Aargau. Herr Bussmann ging mit Feuereifer daran. Er hat sich dabei ein Herzleiden, die spezifische Geometerkrankheit, zugezogen. Der Arzt hatte ihm jede Anstrengung verboten. Ein letzter, geschäftlicher Misserfolg hat dann offenbar seinen Tod befördert.

Es soll hier auf den Artikel des Herrn Bussmann über Güterregulierungen in Heft 11 von 1909 der „Geometerzeitung“ hingewiesen werden, der für ausführende Geometer manchen praktischen Wink enthält. So empfiehlt er die zweimalige Schätzung ohne Klassenbildung, die Zuteilung nach dem Flächeninhalt und dann die Ausgleichung in Geld, ein System, das er oft mit Erfolg durchgeführt hat, und das die Arbeit des Geometers ungemein erleichtern würde, wenn es überall anwendbar wäre. Die gute Meinung ist aber verdankenswert.

Der rasche Tod des fleissigen, geschätzten Kollegen reiss eine schmerzvolle Lücke in seine Familie und zerstört sein blühendes Geschäft.

P. B.

### **Technikum Winterthur.**

Die theoretische Prüfung an der *Schule für Geometer und Kulturtechniker* haben mit Erfolg bestanden:

1. Ackermann, Fritz, Hendschiken, Aargau,
2. Bangerter, Hans, Seedorf, Bern,
3. Bregenzer, Adolf, Kilchberg bei Zürich,
4. Flückiger, Hans, Rüegsau, Bern,
5. Forrer, Johann, Alt-St. Johann, Toggenburg,
6. Grieshaber, Gottfried, Oerlikon,
7. von Gunten, Fritz, Sigriswil,
8. Harsch, Fritz, Winterthur,
9. Karrer, Jakob, Andelfingen,
10. Keller, Werner, Hugelshofen, Thurgau,
11. Mettauer, Karl, Oberfrick, Aargau,
12. Meier, Jakob, Winkel bei Bülach,
13. Mülchi, Werner, Arch, Bern,
14. Rizzolli, Ernst, Winterthur,
15. Schwyzer, Ludwig, Pfaffnau, Luzern,
16. Staub, Gustav, Talwil,
17. Stauber, Karl, Wiesendangen,
18. Weber, Heinrich, Zürich,
19. Wyss, Theophil, Strengelbach, Aargau,
20. Zoss, Ernst, Bolligen, Bern.